

LOKALREDAKTION SCHRIESHEIM

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion: 0 62 21 - 519 57 35
 Fax Redaktion: 0 62 21 - 519 957 35
 E-Mail: Schriesheim@rnz.de

Lesung: „Sein wie keine andere“

Gleichauf in Bibliothek zu Gast

Schriesheim. (RNZ) Eine Freiburger Autorin erzählt die Geschichte einer französischen Feministin: Am Donnerstag, 28. Februar, liest Ingeborg Gleichauf (Foto: dpa) ab 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek aus ihrem Buch „Sein wie keine andere – Simone de Beauvoir: Schriftstellerin und Philosophin“.



Eine faszinierende und streitbare Persönlichkeit wird sichtbar, die als rebellische Tochter aus gutem Hause und engagierte Humanistin jenseits von Feminismus und Existenzialismus ihre Spuren in der Philosophie- und Literaturgeschichte hinterlassen hat.

Info: Ingeborg Gleichauf liest „Sein wie keine andere – Simone de Beauvoir“, Donnerstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek. Der Eintritt kostet im Vorverkauf vor Ort bei Utes Bücherstube und der Volkshochschule sechs, an der Abendkasse acht Euro. Reservierte Karten werden bis 27. Februar zurückgehalten und gehen danach in den freien Verkauf. An der Veranstaltung Interessierte, die eine mobile Höranlage benötigen, können sich eine Woche vor der Veranstaltung bei der Stadtbibliothek melden.

Schwarzer Humor statt politischer Spitzen

Boulevardtheater Deidesheim zeigt am Aschermittwoch „Gatte gegrillt“ – Original-Drehbuch für Auftritt im Zehntkeller bearbeitet

Von Nicoline Pilz

Schriesheim. Ist es Kabarett oder Komödie? Eigentlich egal. Denn „Gatte gegrillt“ ist auf jeden Fall bitterböse, tief-schwarzhumorig und zugleich höllisch amüsant. Ein Wunder ist das nicht, denn das Stück, mit dem das Boulevardtheater Deidesheim zum politisch oder in diesem Jahr vor allem kabarettistischen Aschermittwoch der Grünen Liste Schriesheim anrückt, stammt aus der Feder von Debbie Isitt. Und die ist Comicautorin, Regisseurin und Performerin. Nicht zuletzt auch Britin. Mehr muss man eigentlich nicht sagen. Die Briten sind ja für ihren schrägen Humor bekannt.

„Mal etwas ganz Anderes“

So heißt „Gatte gegrillt“ im Original „The Woman Who Cooked Her Husband“. Das lässt Rückschlüsse zu auf ein graues Schicksal à la Roald Dahl. Der Autor zahlreicher Kurzgeschichten, übrigens ebenfalls Brite, bescherte den Widersachern seiner Protagonisten ebenfalls gerne ein finsternes Ende.

Ob das in „Gatte gegrillt“ genauso läuft, soll hier nicht verraten werden. Tatsache aber ist, dass es Macho Kenneth verdient hätte. Der fiese Kerl lässt sich von Ehefrau Hilary bekothen, aber das Dessert serviert ihm seine Geliebte Laura. Doch irgendwann fliegt das für ihn günstige Arrangement auf. Es kommt zu einem Abendessen zu dritt und die betrogene Ehefrau verwendet dafür ein ganz neues, bislang noch nicht erprobtes Rezept. Es erweist sich als probates Mittel der Rache.

Tim Poschmann, Patricia Kain und Zweitbesetzung Tanja Göttemann, die an diesem Abend für Felicitas Hadzik einspringt, bringen die köstliche Komödie am



Bringen britisches Kabarett in den Zehntkeller: Patricia Kain und Tim Poschmann (vorne) vom Boulevardtheater Deidesheim und die Grüne Liste um Fadime Tunçer, Christian Wolf, Volker Altmann und Jan Wölfler (v.l.). Foto: Dorn

Mittwoch, 6. März, um 20 Uhr auf die Bühne im Zehntkeller. Die jungen Schauspieler gehören zum Ensemble des Boulevardtheaters Deidesheim, das der inzwischen verstorbene Kabarettist und Schauspieler Hans-Dieter Willisch 1997 zusammen mit Sigrid Bayer gründete.

Sieben Jahre zuvor legte Willisch bereits den Grundstein fürs Oststadtheater Mannheim, wo wiederum Volker Altmann gerne Aufführungen besuchte und ab und an auch Abstecher nach Deidesheim machte.

Diese Verbindung ließ Altmann jetzt wieder aufleben als Idee, bei der traditionsreichen Aschermittwochsveranstaltung der Grünen Liste „mal etwas ganz Anderes zu machen“, wie Fraktionssprecher Christian Wolf es formuliert.

Der Zweiakter sei eine wunderbare Mischung aus „Boulevardcharme“, Humor und Kabarett, meint der 33-jährige Tim Poschmann. Das eigentliche Drehbuch habe man etwas überarbeitet und mundartlich leicht eingefärbt. „So etwas hatten wir noch nicht“, meinte Wolf.

Möglich, dass aus Kenneth, Hilary und Laura dann auch einfach Heiner, Babette und Svetlana werden. Denn die Geliebte des „Bussierstängels“, jünger und blonder als die treue Ehefrau, hat einen russischen Migrationshintergrund.

Info: „Gatte gegrillt“ am Mittwoch, 6. März, um 20 Uhr im Zehntkeller, Veranstalter Grüne Liste Schriesheim, Karten zu 14 Euro im Vorverkauf bei Utes Bücherstube und in der Geschäftsstelle der Winzergenossenschaft.

TAGESTERMIN

Stadt Schriesheim. 18 Uhr Sitzung des Gemeinderats, Rathaus Schriesheim, Großer Sitzungssaal.

Bürgerbüro. 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Jugendsozialarbeit. 14 bis 15.45 Uhr Sprechstunde (bitte telefonisch anmelden: 0152/09070567), Rathaus.

Stadtbibliothek. 10 bis 13 Uhr geöffnet.

VHS. 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Feuerwehr/Stadt. 19.30 Uhr Zusammenkunft Altersmannschaft.

ASS. 10 bis 12 Uhr geöffnet (Telefon: 06203/937625). Fotoausstellung „Mein Lieblingsort“, Stadtarchiv, Heidelberger Straße. 18 Uhr Jahreshauptversammlung, Saal der Gaststätte „Goldener Hirsch“.

NaturFreundeHaus Kohlhof/Altenbach. 11 bis 18 Uhr geöffnet.

TV Altenbach. 15 Uhr Kinderturnen 4 bis 5 Jahre, Gruppe 1. 16 Uhr Gruppe 2. 17 Uhr Kinderturnen ab 6 Jahren. 18.30 Uhr Präventivgymnastik Männer. 20 Uhr Rückenschule (mit Anmeldung).

MGV Eintracht. 17.15 Uhr Tanzprobe Kinder. 18 Uhr Jugend, beide Proberaum.

Jahrgang 1935/36. 9.45 Uhr Treffen zum gemeinsamen Frühstück beim Obsthof Bitzel, Festplatz am Fass.

Katholische Kirchengemeinde Schriesheim. 18 Uhr Eucharistiefeier, Dossenheim.

Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim. 7.45 Uhr Gottesdienst für Grundschüler, Jungscharraum, altes Gemeindehaus, 1. OG. 9.30 Uhr Miniclub (0 bis 3 Jahre), altes Gemeindehaus, 1. OG. 12 Uhr Mittagsgebet, Kirche. 17.30 Uhr Gebetsgemeinschaft, „Kleines mittendrin“. 20 Uhr Kirchenchorprobe, BZ „mittendrin“.

Begegnungszentrum & Café „mittendrin“. 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr.

Evangelische Johannesgemeinde Altenbach. 8.30 bis 9.30 Uhr Offene Sprechzeit, Gemeindehaus. 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Schriesheim, Kirchstraße.

Neuapostolische Kirche. 20 Uhr Gottesdienst, Schriesheim.

NOTDIENSTE

Apotheken. Nachmittags: Sonnen-Apotheke, Hof-Apotheke. Nachts: Dr. Fuchs'sche-Apotheke, Ladenburg, Marktplatz 7, Telefon: 0 62 03/ 22 90. anzi

Korrektur

Schriesheim. (fjm) Der MGV Eintracht plant das Open-Air-Konzert zum 120-jährigen Bestehen des Vereins nicht am 29. September, wie gestern berichtet. Die Veranstaltung mit zahlreichen Gasthören soll am 29. Juni stattfinden.

ASS trifft sich zu Hauptversammlung

Schriesheim. (capa) Der Arbeitskreis Schriesheimer Senioren (ASS) trifft sich am heutigen Mittwoch um 18 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Hirsch“ zu seiner Jahreshauptversammlung.

Pflichtaufgaben vor Spitzenspiel gelöst

Floorballer gewinnen Partien in Döbeln und Dresden – Am 9. Februar kommt der Tabellenzweite

Schriesheim. (RNZ) Zwei Spiele in Sachsen hatten die Floorballer des Turnvereins Schriesheim (TVS) am Wochenende vor der Brust, mit sechs Punkten kehrte der Spitzenreiter der Zweiten Bundesliga Süd-Ost wieder an die Bergstraße zurück.

In der ersten Begegnung des Doppelspieltages wartete am Samstag der Tabellenletzte UHC Döbeln auf die Schriesheimer. Die Rollen waren also bereits zu Beginn klar verteilt. Schriesheim startete wach, spielte sich gleich zu Beginn zahlreiche Chancen heraus, bis Neuling Benny Rudin den ersten Treffer erzielte. Stürmer Felix Künnecke sorgte per Doppelpack für den Pausenstand von 3:0. Auch danach beherrschte Schriesheim das Spiel und zog innerhalb weniger Minuten auf 10:0 davon. Die Sachsen wurden jedoch offensiver und auch aggressiver. Zahlreiche Fouls und Zweikämpfe ließen nur noch wenig Spielfluss zu. Zur

zweiten Dreiertelpause stand es schließlich 11:1, im letzten Drittel brachte nur noch der UHC Zählbares auf die Anzeigetafel, sodass die Schlussreihe beim Spielstand von 11:4 ertönte.

Auch wenn der TVS in diesem Spiel nur wenig gefordert wurde, geriet die Partie am Sonntag gegen die Unihockey Igel Dresden vor allem im Schlussdrittel zu einem Kraftakt. Den Schriesheimern waren fünf Partien innerhalb von 15 Tagen anzumerken.

Davon war jedoch zu Beginn des Spiels nur wenig zu sehen. Nach nur 20 Sekunden erzielte Adrian Braune das erste Schriesheimer Tor. Spielbestimmend und dominant konnte Schriesheim bis auf 5:0 davonziehen, bevor der Ball das erste Mal den Weg ins eigene Tor fand. So stand zur ersten Dreiertelpause eine komfortable Führung zu Buche. In den folgenden Spielabschnitten jedoch hatten die Sach-

sen der TVS-Offensive mehr entgegenzusetzen. Schriesheim zeigte weniger Zug zum Tor und war anfällig für schnelle Konter seitens der Dresdner. So war die Führung zur zweiten Dreiertelpause nicht mehr ganz so deutlich. Die Igel konnten zwischenzeitlich sogar bis auf drei Tore herankommen.

Zur Mitte des Schlussdrittels beschiederte sich dann vor allem Geburts-tagskind Linus Braune selbst, indem er innerhalb kürzester Zeit drei Tore schoss. Am Ende war in den Schriesheimer Reihen dann doch die Erschöpfung nach den Partien der vergangenen Tage zu spüren. Dresden schoss noch vier weitere Treffer zum Endstand von 15:10.

Nun steht erst einmal ein freies Wochenende an, bevor am Samstag, 9. Februar, der Tabellenzweite SC DhFK Leipzig zum Spitzenduell in die Mehrzweckhalle kommt.

Naturfreunde freuen sich über Anfragen für renovierte Hütte

Vereinsmitglieder investierten über 10 000 Arbeitsstunden ins Haus auf der Mannswiese – 90. Jubiläum soll im Juli klein gefeiert werden

Schriesheim. (krs) „Ein Jahr ist nichts, wenn man's verputzt, ein Jahr ist viel, wenn man es nutzt“, mit dem Gedicht von Hanns Freiherr von Gumpenberg eröffnete Vorsitzender Sascha Gernold die Jahreshauptversammlung der Schriesheimer Naturfreunde. Die Mitglieder blickten zurück auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr und lachten und sangen nach über 10 000 Arbeitsstunden am Freitagabend erst einmal ausgiebig.

Denn nach einer umfassenden Sanierung kann in diesem Jahr der Übernachtungsbetrieb auf der Schriesheimer Hütte wieder beginnen. Neuerungen gibt es bei den sanitären Anlagen. So gab es bisher nur Toiletten und kaltes Wasser aus dem Wasserhahn. Nach der Renovierung hat das Naturfreundehaus nun drei Duschen, und es gibt Warmwasser. Die Küche wurde ausgetauscht und die Kühltheke erneuert.

Außerdem baute Anke Kießling in Eigenregie 15 „Designerbetten“, die genau auf die Räume der Hütte angepasst sind. Die Hütte ist auch für Nichtmitglieder der Naturfreunde per E-Mail an huette@naturfreunde-schriesheim.de buchbar. Zu finden ist sie außerdem über das Häuserverzeichnis der NaturFreunde Deutschland. „Fünf Anfragen haben wir schon“, berichtete Gernold stolz. Der Vorsitzende bedankte sich mehrfach für die Unterstützung der Mitglieder, durch die viele Kosten eingespart werden konnten: „Ohne euch hätten wir das nicht geschafft.“

Ganz unabhängig von dem Haus auf der Mannswiese planen die Schriesheimer Naturfreunde auch 2019 wieder viele Wanderungen und Exkursionen für alle Altersklassen. So führt die diesjährige Skifreizeit ins österreichische Klipptörl, auch eine Hochgebirgswanderung steht wieder auf dem Programm.

Außerdem feiern die Mitglieder im Juli das 90-jährige Bestehen ihrer Schriesheimer Ortsgruppe. „Wir machen das im

kleinen Rahmen auf unserer Hütte, vielleicht mit einem Frühstück“, kündigte Gernold an.

Auch Wahlen standen am Freitag auf der Tagesordnung. Per Handzeichen wählten die NaturFreunde Sascha Gernold als ersten Vorsitzenden und Sabine Lorenz als Stellvertreterin einstimmig wieder. Ebenfalls einstimmig bestätigten die Mitglieder Karl Nutzinger als Schriftführer. Anke Kießling bekleidet

weiterhin das Amt der Kassenwartin. Die Hüttenverwaltung bleibt in der Verantwortung von Udo Großkopf und Marita Schreuder-Großkopf. In den Jugendvorstand, der sich um die Gruppen WaNaKi und die kleinen Füchse kümmert, wurden jeweils einstimmig Imogen Hüsing, Valerie Lorenz und Andrea Gernold gewählt. Mit einer knappen Mehrheit von 16 Ja-Stimmen, 14 Enthaltungen und 14 Nein-Stimmen wählten die Mitglieder auch Jan Albers in den Jugendvorstand.

Felix Gernold und Luis Eckert waren zuvor dort ebenfalls aktiv gewesen, ziehen sich aber wegen Beginn ihres Studiums aus der Arbeit zurück. Bärbel Böhme bleibt Beisitzerin und bekommt Unterstützung von Daniela van de Bergh. Das Amt des Umweltreferenten bekleidet weiterhin Thomas Jungbluth. Die Leitung der Hüttenkommission übernehmen Mandred Ortman, Stefan Müllerleile, Andrea Gernold und neu Michael Driesdow. Einstimmig wählten die NaturFreunde Johannes Hüsing erneut zum Wanderwart.

Kurz vor dem Ende der Jahreshauptversammlung standen auch noch zwei Ehrungen an: Stefan Müllerleile und Udo Großkopf wurden für zehn Jahre in unterschiedlichen Rollen der Vorstandsschaft ausgezeichnet.

Nach dem gemeinsam gesungenen Hüttenlied beendeten die Naturfreunde ihre Sitzung mit einem lautstarken „Berg frei“.



Naturfreunde-Vorsitzender Sascha Gernold (l.) ehrte bei der Jahreshauptversammlung am Freitag Udo Großkopf (2.v.l.) und Stefan Müllerleile für zehn Jahre im Vereinsvorstand. Foto: Dorn